

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V.R. vom J. 1824

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **105 (1826)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372173>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Schaden auf 40,000,000 Rubel angegeben. Viele bis jetzt sehr wohlhabende Leute sind in fünf Minuten zu Bettlern geworden; Hunderte von Menschen haben das Leben verloren. In Bassili Ostrov wurden ganze Häuser mit allen ihren Bewohnern verschlungen. Man kann sich einen Begriff von der Gewalt der Fluthen machen, wenn man erfährt, daß vier-spännige schwere Kutschen in den Straßen, wo sie fünf Minuten früher ganz trocken fuhrn, auf einmal von den Fluthen, gleich Eheetassen, umgelegt wurden. Noch kennt man nur wenig von den Folgen dieses schauderhaften Ereignisses; denn erst in dieser Nacht hat sich das Wasser verlaufen, und nunmehr sind die Leute unterwegs, um ihre Angehörigen aufzusuchen. Boote waren gar nicht vorhanden, weil der Strom solche schon früher fortgerissen hatte; und da die Stadt von Kanälen durchschnitten ist, die mit der Nerva in Verbindung stehen, so kam das Wasser von allen Seiten auf einmal, so daß gar kein Ausweg war. — Unter den Personen, die sich durch muthige Hingebung ihres Lebens zur Rettung ihrer Mitbürger auszeichneten, hat man den Herrn von Benkendorff, General-Adjutanten des Kaisers, bemerkt, der sich wiederholt in die Fluten stürzte, um Unglückliche zu retten.

Es erreichte das Wasser in der eigentlichen Stadt eine Höhe von $2\frac{1}{2}$ bis 3 Arschinen (beinahe 4 Ellen); aber auf Bassili Ostrov, auf der Petersburger Seite, und auf den übrigen kleinen Inseln war es bis 6 Arschinen ($7\frac{1}{2}$ Ellen) gestiegen. Der Sturm wurde am 19ten November mit Tagesbruch zum Orkan, höher und höher schwoh das Wasser, das bald die Straßen über schwemmt und die Fußgänger

zwang, sich so schnell wie möglich zu retten. Selbst in diesem Augenblick dachte keiner der in Erdgeschossen Wohnenden an Rettung; man glaubte, das Wasser würde nicht mehr steigen und bald in seine gewöhnlichen Ufer zurücktreten. Aber die unglückliche Täuschung hatte nur zu traurige Folgen. Immer wüthender tobten die Winde, alle Elemente schienen losgelassen. In weniger als einer Stunde stieg das Wasser vier Fuß in den Straßen, die bald darauf fluthenden Strömen glichen und in Kurzem mit Trümmern aller Art, Balken, Brettern, zusammengestürzten Häusern und großen Holzmassen bedeckt waren; hier und da fuhrn Boote, die sich nur mit Mühe durcharbeiten konnten, um die auf Bäumen, an Laternenpfählen, auf Dächern sich anklammernden Menschen zu retten.

Geburts-, Todten- und Ehe-Liste des Kant. Appenzell V. R. vom J. 1824.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Trogen	= 67	80	8
Herisau	= 250	223	58
Hundweil	= 50	44	25
Urnäsch	= 91	80	37
Grub	= 33	28	4
Teufen	= 130	125	32
Gais	= 79	49	14
Speicher	= 84	49	12
Balzenhausen	= 50	31	10
Schwellbrunn	= 90	62	42
Heiden	= 85	54	29
Wolfthal	= 85	51	22
Rehetobel	= 87	59	14
Wald	= 57	22	12
Rüthe	= 33	13	8
Waldstadt	= 32	29	6
Schönbühl	= 25	19	9
Bühler	= 27	29	12
Stein	= 51	41	14
Luzenberg	= 24	17	8
	1430	1105	376

Mehr geboren als gestorben 325 Personen.